Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 46-47 (1978-1979)
Heft: 12

Artikel: Sonderschulheim "Rütimattli" CH-6072 Sachseln, Kanton Obwalden
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-153607

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CEMENTBULLETIN

DEZEMBER 1978 JAHRGANG 46 NUMMER 12

1

Sonderschulheim «Rütimattli»
CH-6072 Sachseln, Kanton Obwalden

Bauherrschaft: Gloria-Stiftung Alpnach, CH-6072 Sachseln

Projektverfasser: Jean-Claude und Elisabeth Steinegger, Architekten BSA, Binningen

2

Die Bauaufgabe

Das Schulheim ist in drei Gebäudegruppen gegliedert: die Wohnhäuser der Kinder, der Schul- und Gemeinschaftstrakt, das Personalhaus. Wohnhäuser der Kinder: Sie stehen nebeneinander in der Geländemulde am Fusse der Kuppe. In ihnen wohnen je zwei Gruppen zu 8 Kindern mit ihren Betreuern oder Betreuerinnen. Jede Gruppe hat ihre eigene Wohnung, jedes Haus hat zudem ein gemeinsames Spielzimmer und einen gedeckten und offenen Spielplatz auf der sonnigen Südostseite.

Im Gemeinschaftstrakt befinden sich neben den Schul- und Therapieräumen, einer Turn- und einer Schwimmhalle auch zwei Mehrzweckräume. Sie dienen

3

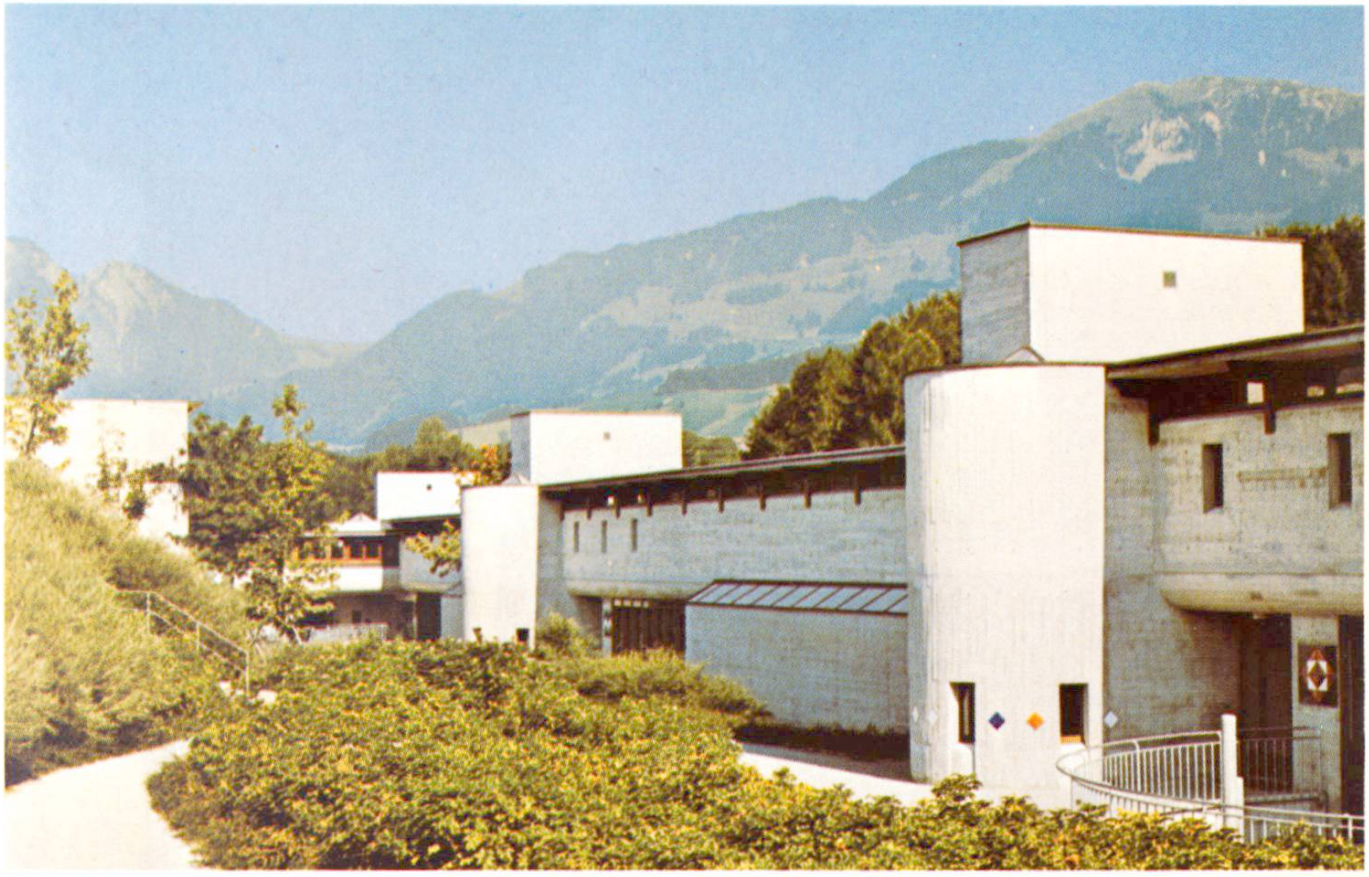
als Essraum für die externen Kinder und für Theater, Spiel und Musik. An sie schliesst der Andachtsraum an. Alle drei Räume können für Weihnachtsfeiern, Elternzusammenkünfte, Kurse und Tagungen zu einem einzigen grossen Saal vereinigt werden.

Das Personalhaus mit 4 Wohnungen und 8 Einerstudios ist in erster Linie für Mitarbeiter bestimmt, deren ständige Anwesenheit für den Betrieb des Schulheims erforderlich ist.

Der grosse Komplex soll überschaubar, erfassbar bleiben. Die Staffelung und die Feingliedrigkeit im Massstab sollen den Kindern sowohl Erlebnisfülle als auch Gefühl von Geborgenheit geben. Diese Gedanken spielten auch bei der

4

Wahl der Materialien eine wichtige Rolle. Das Wechselspiel der relativ geschlossen wirkenden Betonpartien mit den behäbigen Holzfensterfronten, die alle durch ein Vordach geschützt sind, wiederholt sich am ganzen Baukomplex. Auch im Innern wurde Sichtbeton als wichtiges Gestaltungselement gebraucht, er harmoniert gut mit dem häufig verwendeten Holz und den andern farbig gehaltenen Materialien. Sie tragen viel zu einer vertrauten wohnlichen Atmosphäre bei. Ebenso bewusst bleibt in der ganzen Anlage, speziell aber in den Wohnhäusern, viel Spielraum, damit Kinder und Mitarbeiter nach ihrem Wunsch die Räume möblieren, ausgestalten und schmücken können.



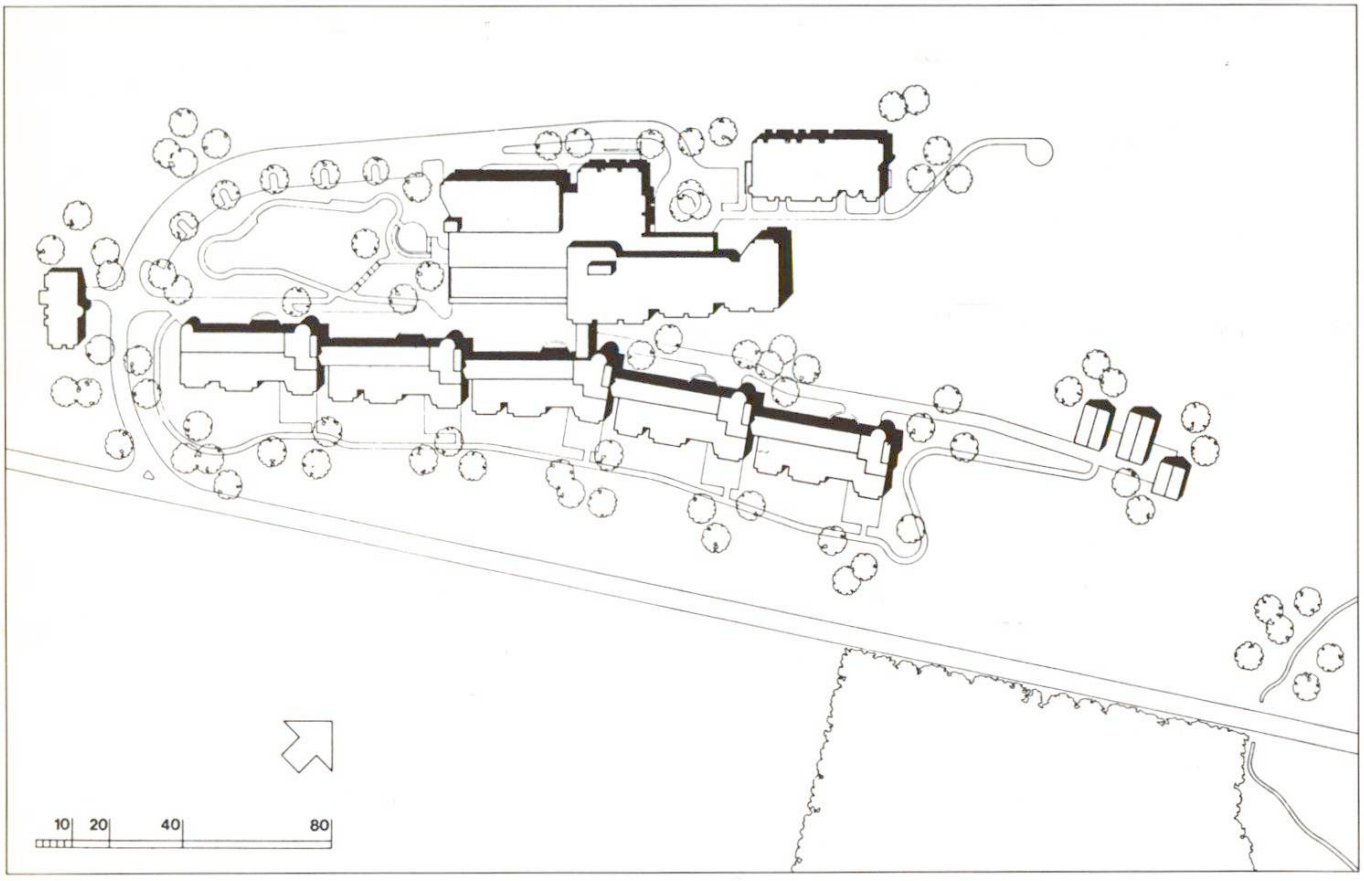
5

6

Publikation: Werk Sept./Okt. 1978

Fotos: F. Maurer, Zürich

7



8

Zu jeder weiteren Auskunft steht zur Verfügung die

Technische Forschungs- und
Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie Wildegg
Telefon (064) 53 17 71